

A N F R A G E von Karin Maeder-Zuberbühler (SP, Rüti), Nicolas Gallade (SP, Winterthur) und Rolf Steiner (SP, Dietikon)

betreffend Verschieben von Investitionen?

Im Rahmen der Festlegung des KEF 2009 - 2013 wurden die Nettoinvestitionen der Bildungsdirektion um 350 Mio. Franken gekürzt. Diverse Bauprojekte wurden auf die lange Bank geschoben, was in der Zeit der Finanzkrise höchst fragwürdig ist. Ebenso fragwürdig ist dies für die dringenden Sanierungen, welche anstehen und nicht getätigt werden. Damit laufen wir Gefahr, dass wir in einigen Jahren verschiedene Bauruinen haben, was unverantwortlich ist.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wurden die Bauprojekte Neubau der Sporthallen der Berufsschule Horgen, der Kantonsschule Bühlrain und der Kantonsschule Freudenberg, sowie der Neubau der Aula der Kantonsschule Limmattal seit der KEF- Debatte in der Planung nach hinten geschoben?
2. Wenn ja, um wie viele Jahre?
3. Wo steht die 5. Bauetappe der Universität in der Planung?
4. Wo steht das Projekt Umnutzung Laborgebäude am Standort Technikumstrasse in Winterthur in der Planung?
5. Welche Bauprojekte wurden in der Planung gestrichen? Wie begründet der Regierungsrat dies?
6. Wann wird die dringende Sanierung der 1. Bauetappe Uni Irchel in Angriff genommen?
7. Wann werden die dringenden Sanierungen der Uni-Gebäude Gloriestrasse 30/32 in Angriff genommen?
8. In welchen Bereichen der Forschung ist der Regierungsrat bereit zu investieren?

Karin Maeder-Zuberbühler
Nicolas Gallade
Rolf Steiner